

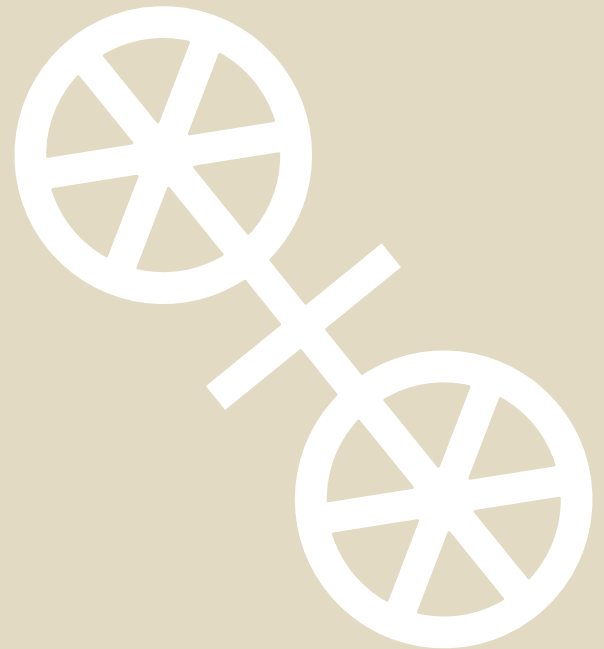
Foto: Das Ehepaar Markus und Beile Laub mit ihren Kindern Leo, Esther, Frieda, Abraham, Sara und Hannie in Mainz (ca. 1936). Die sechs Kinder wurden nach dem November-Pogrom von 1938 mit einem Kindertransport in die Niederlande geschickt. Die Eltern und ein Bruder wurden ermordet, die übrigen Geschwister überlebten in niederländischen Verstecken.



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz



Einladung zum Gedenken

Im Jahr 2018 jährt sich der Gedenktag an die Pogrome der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zum 80. Mal.

Zur Erinnerung an alle Menschen, die Opfer dieser grausamen Taten waren, laden wir Sie herzlich zu einer Stunde des Gedenkens ein:

**am Freitag, dem 9. November 2018, 12 Uhr,
in der Neuen Synagoge, Synagogenplatz,
55118 Mainz.**

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Anna Kischner
Vorsitzende der
Jüdischen Gemeinde Mainz

Um Antwort wird gebeten bis 5. November 2018 an:

angela.neumann@stadt.mainz.de,

per Fax an 0 61 31 12 - 35 67,

telefonisch unter 0 61 31 12 - 20 56,

oder mit beigefügter Karte.

Männliche Besucher werden um eine
Kopfbedeckung im Gebetsraum gebeten.

Jüdische Gemeinde Mainz K.d.ö.R.

תקנתא סוכה דאורייתא תני ספולה מבי דרבנן תני תקנתא ואיבעית איפוא דאורייתא גמי תני תקנתא אלא סוכה דנפיש

Synagogenplatz 1, 55118 Mainz

